

Mirjam Widmann wurde 1991 in München geboren. Schon während ihrer Schulzeit befasste sie sich intensiv mit verschiedenen Musikinstrumenten und absolvierte den Musik-Leistungskurs mit dem Hauptfach Klarinette. Nach dem Abitur leistete sie einen einjährigen Freiwilligendienst in Ecuador. Um viele Erfahrungen reicher kehrte sie nach Deutschland zurück und entschloss sich zu einem Medizinstudium in Würzburg. Diesem kehrte sie nach zwei Semestern jedoch den Rücken, um sich ganz der Musik zu widmen. 2012 begann sie die Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik in Kronach mit dem Hauptfach Gesang bei Helga Kutter, die sie diesen Sommer abschließen wird.

Monika Herr studierte Schulmusik, Instrumentalpädagogik und Orchestermusik mit den Hauptfächern Violine und Viola in Hannover (Karl-Heinrich von Stumpff, Barbara Koerppen), Würzburg (Boris Goldstein) und München (Kim Kashkashian). Meisterkurse für Violine, Viola, Kammermusik und Barockvioline sowie eine langjährige Mitwirkung im Kammerorchester unter Günther Wich ergänzten ihr Studium. Seit 1987 bildet sie an der Berufsfachschule für Musik Oberfranken in Kronach und der dort angegliederten Sing- und Musikschule Violin- und ViolaschülerInnen aller Altersstufen aus. Diese langjährige streicherpädagogische Tätigkeit führte zum Aufbau eines Kinder- und Jugendorchesters sowie zur Gründung des Kronacher Kammerorchesters.


Die **Berufsfachschule für Musik Oberfranken** in Kronach bietet eine qualifizierte Ausbildung zum Ensembleleiter in den Fachrichtungen Klassik und Kirchenmusik an. Darüber hinaus arbeitet sie sehr erfolgreich auf dem Gebiet der Vorbereitung auf ein Musikstudium. Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre. In einem dritten Schuljahr kann eine pädagogische Zusatzqualifikation erworben werden, die zur Unterrichtserteilung an Musikschulen befähigt. Der erfolgreiche Abschluss der Schule bietet zudem die Voraussetzung zur weiterführenden Ausbildung als Fachlehrer für Musik und Kommunikationstechnik an Haupt-, Real- und Förderschulen am Staatsinstitut in Ansbach. Weiterführende Informationen unter:

www.bfm-oberfranken.de
www.musikschule-kronach.de
www.kronacher-kammerorchester.de

Über eine Spende zur Deckung der Unkosten freuen wir uns. Vielen Dank!

„LONDON - very british“

Kronacher Kammer Orchester



Verena Loskarn - Sopran
Felicitas Raff - Sopran
Mirjam Widmann -
Mezzosopran
Monika Herr - Leitung

Samstag, 26. Juli 2014
19:30 Uhr
Neustadt bei Coburg
Stadtkirche St. Georg

Sonntag, 27. Juli 2014
19:30 Uhr
Kronach
Historischer Rathaussaal

PROGRAMM

Johann Christian Bach
1735-1782

Sinfonietta A-Dur
"Londoner Sinfonietta"
Allegro
Rondo

John Dowland
1563-1626

"Come again"
aus: *First Booke of Songes* (1597)
Fassung für Streichorchester: Monika Herr
Felicitas Raff, Sopran

Henry Purcell
1659-1695

"I attempt from Love's Sickness to fly"
Arie der Zemoalla aus dem III. Akt
der Semi-Oper *The Indian Queen* (1695)
Fassung für Streichorchester: Monika Herr
Verena Loskarn, Sopran

Edward Elgar
1857-1934

Serenade e-Moll op. 20 (1892)
Allegro piacevole
Larghetto
Allegretto

John Dowland
1563-1626

"Go Crystal Tears"
aus: *First Booke of Songes* (1597)
Fassung für Streichorchester: Monika Herr
Mirjam Widmann, Mezzosopran

Henry Purcell
1659-1695

„When I am laid in Earth“ (1689)
Didos Klage aus dem III. Akt
der Oper *Dido und Aeneas*
Verena Loskarn, Sopran

Benjamin Britten
1913-1976

Simple Symphony op. 4 (1933/34)
Boisterous Bourrée
Playful Pizzicato
Sentimental Saraband
Frolicsome Finale

AUSFÜHRENDE

Kronacher Kammer Orchester

- 1. Violine** Monika Herr, Iris Eitel, Vanessa Götz,
Sabine Hempfling, Ulrike Speich
- 2. Violine** Johannes Enders, Manuela Gräbner,
Johanna Kästner, Angela Ulrich
- Viola** Elisabeth Esser, Karl-Heinz Kostka, Hagen Schellenberg
- Violoncello** Elisabeth Quint, Patrick Esser, Felicitas Raff
- Kontrabass** Benjamin Willmann

Das **Kronacher Kammerorchester** (Kammerorchester der Berufsfachschule für Musik Oberfranken) setzt sich zum einen aus den Hauptfachstreichern der Berufsfachschule für Musik und zum anderen aus fortgeschrittenen StreicherschülerInnen der Sing- und Musikschule zusammen. Daneben steht es InstrumentalistInnen aus Kronach und Umgebung offen, die über ein spieltechnisches Fundament verfügen, an neuer Literatur interessiert sind und die Bereitschaft zur eigenen Probennacharbeit mitbringen. Die Streicherbesetzung kann bei Bedarf durch Bläser ergänzt werden. In den wöchentlich stattfindenden Proben bildet die Vorbereitung des jeweils aktuellen Konzertprogramms den Hauptschwerpunkt. Darüber hinaus wird durch regelmäßiges Vom-Blattspiel die Kenntnis der *vielsaitigen* Streicherliteratur erweitert und mit geeigneter Literatur an einem Zusammenspiel auch ohne Dirigenten gearbeitet.

Verena Loskarn, 1993 in Bamberg geboren, wuchs im oberfränkischen Wernsdorf auf. Durch ihren Grundschullehrer Karl Berberich sammelte sie 2003 in der Bläserklasse Amlingstadt erste musikalische Erfahrungen. 2004 begann sie mit dem Gesangsunterricht an der Sing- und Musikschule Strullendorf bei Ursula Wind. 2005 - 2008 war sie Mitglied im Fränkischen Kinderchor unter der Leitung von Steffi Bade. Nach der Mittleren Reife war Verena Loskarn von September 2011 bis Juli 2014 Schülerin von Helga Kutter im Hauptfach Gesang an der Berufsfachschule für Musik Oberfranken in Kronach. Dort legte sie 2013 die staatliche Prüfung zur Chor- und Ensembleleiterin und 2014 die künstlerische Zusatzprüfung ab. Neben ihrer Ausbildung leitet sie zwei oberfränkische Chöre.

Felicitas Raff stammt aus Lauf an der Pegnitz, wo sie 1993 geboren wurde. 2004 bis 2012 besuchte sie das Wolfram von Eschenbach Gymnasium in Schwabach. Während dieser Zeit erhielt sie sechs Jahre Unterricht im Fach Violoncello bei Heike Wunderling sowie drei Jahre Gesangsunterricht bei Brigitte Becker. (Additum Gesang beim Musikabitur) Als Schülerin von Helga Kutter im Hauptfach Gesang besuchte sie von 2012 bis 2014 die Berufsfachschule für Musik Oberfranken in Kronach.

GESANGSTEXTE

COME AGAIN

Sweet love doth now invite
Thy graces that refrain
To do me due delight,
To see, to hear, to touch, to kiss, to die
With thee again in sweetest sympathy.

Come again,
That I may cease to mourn
Through thy unkind disdain;
For now left and forlorn,
I sit, I sigh, I weep, I faint, I die
In deadly pain and endless misery.

Gentle love,
Draw forth thy wounding dart;
Thou canst not pierce her heart,
For I that to approve,
By sighs and tears more hot than
are thy shafts
Did tempt, while she for triumph laughs.

I ATTEMPT FROM LOVE'S SICKNESS TO FLY IN VAIN,

for I am myself my own fever,
for I am myself my own fever and pain.

Now more now, no more now,
fond heart with pride,
no more swell thou canst not raise forces,
thou canst not raise forces enough to rebel.

For Love has more Pow'r and less Mercy
than Fate,
To make us seek ruin,
and love those that hate.

I attempt from love's sickness to fly in vain,
for I am myself my own fever,
for I am myself my own fever and pain.

John Dryden (1631-1700)

Komme wieder,

*die süße Liebe lädt jetzt dazu ein,
mir mit deinen Reizen nicht länger zu widerstehen,
sondern mir die mir zustehenden Freuden zu gewähren,
zu schauen, zu hören, zu berühren, zu küssen, zu sterben,
um nochmals mit dir in süßester Verbundenheit
zu sterben.*

*Komme wieder,
damit ich aufhöre,
wegen deiner abweisenden Verachtung zu klagen.
Denn nun, einsam und verlassen,
sitz' ich, seufz' ich, wein' ich, verliere die Besinnung und
sterbe in tödlichem Schmerz und endlosem Elend.*

*Zarte Liebesgöttin,
zieh deinen verwundeten Pfeil hervor.
Ihr Herz kannst du nicht durchbohren,
denn ich kann bezeugen:
Ich versuchte durch Seufzer und Tränen, die heißer waren
als deine Pfeilschäfte,
zu verführen, während sie nur triumphierend lachte.*

Vergebens suche ich der Krankheit Liebe zu entfliehen,

*denn ich bin selbst mein eigenes Fieber,
denn ich bin selbst mein eigenes Fieber und Leiden.*

*Bäume dich nie wieder auf im Stolz,
nährisches Herz,
du kannst nie genug Kräfte aufbringen,
um zu rebellieren.*

*Denn die Liebe hat mehr Gewalt und weniger Gnade
als das Schicksal
und nötigt uns, unser Verderben zu suchen,
und die zu lieben, die uns hassen.*

*Vergebens suche ich der Krankheit Liebe zu entfliehen,
Denn ich bin selbst mein eigenes Fieber,
denn ich bin selbst mein eigenes Fieber und Leiden.*

GO CRYSTAL TEARS,

LIKE TO THE MORNING SHOW'RS

And sweetly weep into thy lady's breast.
And as the dews revive the drooping flow'rs,
So let your drops of pity be address'd,
To quicken up the thoughts of my desert,
Which sleeps too sound whilst I from her depart.

Haste restless sighs, and let your burning breath
Dissolve the ice of her indurate heart,
Whose frozen rigour like forgetful Death,
Feels never any touch of my desert:
Yet sighs and tears to her I sacrifice,
Both from a spotless heart and patient eyes

WHEN I AM LAID, AM LAID IN EARTH

May my wrongs create
No trouble, no trouble in thy breast;
Remember me, but ah! forget my fate,
Remember me, remember me,
but ah! forget my fate.

Fallt, kristallene Tränen,

*gleich einem frühen Schauer
und befeuchtet süß meiner Dame Brust.
Und wie der Tau die welken Blüten belebt,
lass die Tropfen ihres Erbarmens
meine öden Gedanken beflügeln,
die zu tief ruhen, wenn ich vor ihr getrennt.*

*Eilt, ruhelose Seufzer und lasst euren heißen Atem
Das Eis ihres verhärteten Herzen schmelzen,
dessen kalte Härte, wie ein achtloser Tod,
niemals die Berührung meiner Gedanken fühlt.
Doch opfere ich ihr mein Seufzen und meine Tränen
aus makellosem Herzen und geduldigen Augen.*

Wenn ich in der Erde liege,

*Mögen meine Verfehlungen
dich nicht bekümmern.
Denk an mich! Doch ach! Vergiss mein Los.
Denk an mich, denk an mich!
Doch ach! Vergiss mein Los.*